

Mädchenfußball im Schulsport  
(Kölnischer Rundschau, Samstag, 22. Dezember 2007)

## Euskirchener Schulen bleiben am Ball

### Ehrenamtliche und Sponsoren fördern Schulsportwettkämpfe

**BREITENSPIEL.** Dank Kooperationen und Fördergelder laufen die Schulsportwettkämpfe im Kreis auf Hochtouren. Der Ball rollt, die ersten Tore sind gefallen – rund zwei Monate nach Beginn des Bundeswettbewerbsspiels. „Jugend trainiert für Olympia“ gibt es für die Schulen im Kreis Euskirchen allen Grund zur Freude.

In den Sportarten Badminton, Basketball, Handball, Tischtennis, Volleyball und Fußball sind bisher 105 unterschiedliche Schulmannschaften des Kreises an den Start gegangen. „Das sind 25 Mannschaften mehr als im Schuljahr 2005/2006 – ein sensationelles Ergebnis, wenn ich bedenke, wie die Situation noch vor einem Jahr aussah“, freut sich der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für den Schulsport (AfdS) Ralf Rick.

Seit dem Schuljahr 2005/2006 stehen dem Ausschuss für den Schulsport weniger Mittel zur Verfügung. Die Folge: Im Schuljahr 2006/2007 musste der größte Teil der Wettkämpfe auf regionaler Ebene abgesagt werden. Eine Durchfüh-

rung ohne Unterstützung von außen schien für Ralf Rick und sein Team kaum mehr realisierbar. Um eine Lösung zu finden, wandte sich der engagierte Pädagoge damals an Theo Lemm, Geschäftsführer der Lemm Werbeagentur in Euskirchen – mit Erfolg: In Zusammenarbeit entstand eine in Euskirchen bisher einmalige Förder-Aktion zugunsten der Schulsportwettkämpfe im Kreis.

Knapp 3000 Euro Fördergelder sind bisher auf dem Konto des AfdS eingegangen. Doch nicht nur die Finanzspritzen zahlreicher regionaler Unternehmen sorgten dafür, dass die Talentschmiede für junge Sporttalente im Kreis wieder aufblüht. Mit Hilfe der Medien entstanden weitere Kooperationen. Jüngstes Beispiel ist die Zusammenarbeit mit Ralf Reifferscheid, Jugendwart des TV Euenheim.

„Reifferscheid ist ein echter Gewinn für uns“, freut sich Ralf Rick. „Seinem fachlichen Know-how und großem Engagement haben wir es zu verdanken, dass die Handball-Vorrunde auf Kreisebene ein voller Erfolg war. Schüler, die



Insgesamt zehn Mannschaften haben sich mit großer Begeisterung an der Handball-Vorrunde im Rahmen der Schulsportwettkämpfe beteiligt. (Foto: Rick)

vorher noch nie Handball gespielt haben, freuen sich jetzt schon aufs nächste Jahr“, so Rick. Sogar Nachbarkreise zeigten sich über die große Handball-Beteiligung im Kreis Euskirchen überrascht. Groß ist die Beteiligung auch im Bereich Mädchen-Fußball. Barbara Schwinn, die Beauftragte für den Mädchenfußball beim Fußballverband Mittelrhein, sorgt mit ihrem Einsatz und Fachwissen dafür, dass die Schulmannschaften

des Kreises auch überregional am Ball bleiben. Auch Hans-Peter Schäfer, Inhaber der gleichnamigen Sportwelt Schäfer, stellt seine Anlage regelmäßig als Trainings- und Wettkampfstätte zur Verfügung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt vier Mädchenmannschaften haben sich im aktuellen Wettbewerb für die Bezirksrunde der Schulsportwettkämpfe qualifiziert.

„Die Situation in den Sport-

arten Handball und Fußball ist für uns ein leuchtendes Beispiel für die Attraktivität und Effizienz der Schulsportwettkämpfe – sowohl für die Schule als auch für den Verein“, lobt Ralf Rick das Engagement der Ehrenamtlichen und der Sponsoren. „Wir sind auf einem guten Weg. Ich hoffe, dass sich der Positiv-Trend auch in den Sportarten Leichtathletik, Beachvolleyball und Schach widerspiegelt, die in Kürze ausgeschrieben werden“, so Rick.

Mädchenfußball im Schulsport  
(Wochenspiegel - Euskirchen, Samstag, 22. Dezember 2007)

# Talentschmiede für Nachwuchssportler

## Schulsportwettkämpfe im Kreis EU laufen auf Hochtouren

Der Ball rollt, die ersten Tore sind gefallen - rund zwei Monate nach Beginn des Bundeswettbewerbss »Jugend trainiert für Olympia« im Schuljahr 2007/2008 gibt es für die Schulen im Kreis Euskirchen allen Grund zur Freude.

**KREIS EUSKIRCHEN (AF).** In den Sportarten Badminton, Basketball, Handball, Tischtennis, Volleyball und Fußball sind bisher 105 unterschiedliche Schulmannschaften des Kreises an den Start gegangen. »Das sind 25 Mannschaften mehr als im Schuljahr 2005/2006 - ein sensationelles Ergebnis, wenn ich bedenke, wie die Situation noch vor einem Jahr aussah«, freut sich der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für den Schulsport Ralf Rick.

So sah es vor einem Jahr alles andere als gut aus für die Schulsportwettkämpfe im Kreis Euskirchen. Seit dem Schuljahr 2005/2006 stehen dem Ausschuss für den Schulsport weniger Mittel zur Verfügung. Die Folge: Im Schuljahr 2006/2007 musste der größte Teil der Wettkämpfe auf regionaler



*Sichtlich Spaß hatte das Team der Joseph-Emonds-Schule Kuchenheim während der Handball-Vorrunde auf Kreisebene.*

Ebene abgesagt werden. Eine Durchführung der Wettkämpfe ohne Unterstützung von außen schien für Ralf Rick und sein Team kaum mehr realisierbar. Um eine Lösung zu finden, wandte sich der engagierte Pädagoge damals an Theo Lemm, Geschäftsführer der Lemm Werbeagentur in Euskirchen - mit Erfolg: In Zusammenarbeit entstand eine in Euskirchen bisher einmalige Förder-Aktion zugunsten der Schulsportwettkämpfe im Kreis.

Knapp 3.000 Euro Fördergelder sind bisher auf dem

Konto des AfdS eingegangen. »Durch die Berichterstattung in der Presse sind zudem im Laufe des Sommers zahlreiche wertvolle Kooperationen entstanden«, erklärt Ralf Rick.

Jüngstes Beispiel ist die Zusammenarbeit mit Ralf Reifferscheid, Jugendwart des TV Euenheim. Angeregt durch Theo Lemm und die gesamte Förder-Aktion hatte sich Reifferscheid bereit erklärt, den Bereich Handball zu unterstützen. »Ralf Reifferscheid ist ein echter Gewinn für uns«, freut sich Ralf Rick. »Sei-

nem fachlichen Know-how und großem Engagement haben wir es zu verdanken, dass die Handball-Vorrunde auf Kreisebene ein voller Erfolg war. Schüler, die vorher noch nie Handball gespielt haben, freuen sich jetzt schon aufs nächste Jahr«, so Rick weiter.

### Mädchen-Fußball

Groß ist die Beteiligung auch im Bereich Mädchen-Fußball. Barbara Schwinn, die Beauftragte für den Mädchenfußball beim Fußballverband Mittelrhein, sorgt mit ihrem Einsatz und Fachwissen dafür, dass die Schulmannschaften des Kreises auch überregional am Ball bleiben. Ein weitere bekannter Name im Kreis engagiert sich ebenfalls in diesem Bereich: Hans-Peter Schäfer, Inhaber der Sportwelt Schäfer, stellt seine Anlage regelmäßig als Trainings- und Wettkampfstätte zur Verfügung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt vier Mädchenmannschaften haben sich im aktuellen Wettbewerb für die Bezirksrunde der Schulsportwettkämpfe qualifiziert.

[Zurück](#)

[Home](#)